

# (1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B054/23** ersetzt ZP/B192/20 R1

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: P R9**

(4) Hersteller: **Arthur Flury AG**

(5) Anschrift: **Fabrikstraße 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 23-066 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**DIN EN 795:2012**

**DIN CEN/TS 16415:2017**

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 25.04.2028 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 26.04.2023



\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung  
ZP/B054/23**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ  
Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: P R9

### 13.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung, Typ: P R9 (Bild 1) dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit. Die Anschlageinrichtung besteht aus einem Ring mit einem Außendurchmesser von 118 mm und einem Innendurchmesser von 78 mm aus korrosionsbeständigem Stahl ( $t = 6$  mm). Der Ring ist mit 9 Bohrungen  $\varnothing 9$  mm versehen, die zur Aufnahme der Befestigungselemente zur Montage am Untergrund dienen.

Eine Lasche ist aus dem Inneren des Rings herausgebogen und mit einer Bohrung ( $\varnothing 16,5$  mm) versehen. An dieser Bohrung kann sich der Benutzer mit seiner PSA gegen Absturz sichern.

Alternativ können bei Montage auf ausreichend tragfähigen Untergründen an dieser Bohrung weitere Komponenten des Arthur Flury Baukastensystems montiert werden. Dazu gehören entweder eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von  $\varnothing 16$  mm und einer Länge von 100 mm bis 500 mm oder eine Stütze aus Rohr  $\varnothing 42$  mm ( $t = 4$  mm) und einer Länge von 100 mm bis 900 mm.

Am unteren Ende ist jeweils ein Gewinde M16 aufgebracht. Oberhalb des Gewindes befindet sich bei dem Stab eine Stützhülse, die sich auf der Bauwerksoberfläche abstützt. Das Rohr ist dazu am unteren Ende mit einem Flansch ausgestattet.

An dem oberen Ende der Stützen befindet sich ein Gewinde M16. Dieses dient der Aufnahme der gesichert verschraubten Anschlagöse.

Es können die in Tabelle 3 dargestellten Anschlagösen mit dem Stab  $\varnothing 16$  mm bzw. dem Rohr  $\varnothing 42$  mm kombiniert werden. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern.

Die Einzelanschlagpunkte sind konstruktiv so ausgelegt, dass sie die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen können. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagösen können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.

Die Anschlageinrichtung kann in alle Richtungen, parallel zur Bauwerksoberfläche, belastet werden. Weiterhin ist eine Belastung senkrecht zur Bauwerksoberfläche möglich, sofern die Montage auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund erfolgt.

Die Bilder 2 und 3 zeigen Beispiele der Kombination mit den Komponenten.

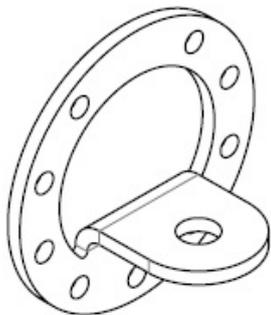


Bild 1: Anschlageinrichtung, Typ: P R9



Bild 2: Anschlagseinrichtung,  
Typ: P R9 SP16 mit EAP F



Bild 3: Anschlagseinrichtung,  
Typ: P R9 STR42 mit EAP F

Tabelle 1: Anschlagösen

Quattro	
G	
F	
GBS	
S	

(14) Bericht

PB 23-066, 26.04.2023

Seite 3 von 3 zu ZP/B054/23 – 343050000

Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.  
 DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstraße. 15, 70565 Stuttgart  
 Zertifizierungsstelle: Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum  
 Telefon +49.234.3696-400, Fax +49.234.3696-401, DTC-Certification-Body@dekra.com